

Nachstehende Studien- und Prüfungsordnung
wurde geprüft und in der 299. Sitzung des Senats
am 21. Juli 2010 verabschiedet.

Nur diese Studien- und Prüfungsordnung ist daher
verbindlich!

§ 54 Bachelorstudiengang Technisches Logistikmanagement (TLM-B)

1. Studienaufbau

1.1. Gesamtumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 142 Semesterwochenstunden und führt zum Erwerb von 210 ECTS. Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester.

1.2. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflichtbereich und die zugehörigen Prüfungs- und Prüfungsvorleistungen gliedern sich in das Grundstudium (vgl. Abs. 2.), die Pflichtveranstaltungen im Hauptstudium (vgl. Abs. 3.1) und die Listung der zu wählenden Fächer innerhalb der Wahlmodule (vgl. Abs. 3.2) im Hauptstudium. Die Lehrveranstaltungen sind den einzelnen Modulen zugeordnet und mit ECTS-Punkten versehen.

1.3. Für die Unterrichts- und Prüfungssprache gilt § 3 Abs. 5.

2. Grundstudium

2.1. Fächer

Tabelle 1: Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsleistungen (Grundstudium)

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS
	Nr.	Modul-Nr	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
1	380500	G1	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen							
	380501	G1.1	Mathematik 1	V/Ü	6			1 SK	90	6
	380502	G1.2	Physik	V/Ü	4	1 LK	90			4
	380510	G2	Technische Grundlagen							
	380511	G2.1	Technische Mechanik 1	V/Ü	4			1 SK	90	4
	380512	G2.2	Werkstoffkunde	V/Ü	2	1 LK	60			2
	380520	G3	Konstruktionslehre							
	380521	G3.1	Konstruktionslehre 1	V/Ü	2			1 SK	60	2
	380530	G4	Informationstechnik - Grundlagen							
	380531	G4.1	Informationstechnik - Grundlagen/ Programmiersprachen 1	V/Ü	4			1 SA		4
	380540	G5	Logistikgrundlagen							
	380541	G5.1	Grundlagen der Logistik 1	V/Ü	2			1 SK	60	2
	380542	G5.2	Grundlagen betriebswirtschaftlicher Prozesse 1	V/Ü	2			1 SK	60	2
	380543	G5.3	Arbeitsgrundlagen	V/Ü	2			1 SKBK		4
Summe						28	2 LK		7 (SK/SA/SKBK)	30

Tabelle 1: Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsleistungen (Grundstudium)

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS
	Nr.	Modul-Nr	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
2	380500	G1	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen							
	380503	G1.3	Mathematik 2	V/Ü	4	1 PK	90			4
	380504	G1.4	Grundlagen der Statistik	V/Ü	2					2
	380510	G2	Technische Grundlagen							
	380513	G2.3	Technische Mechanik 2	V/Ü	2	1 LK	60			2
	380514	G2.4	Elektrotechnik	V/Ü	4	1 LK	90			4
	380520	G3	Konstruktionslehre							
	380522	G3.2	Konstruktionslehre 2 mit Computer Aided Design	V/Ü	4	1 LK BK	60			6
	380530	G4	Informationstechnik - Grundlagen							
	380532	G4.2	Informationstechnik - Grundlagen/ Programmiersprachen 2 und Datenbanksysteme	V/Ü	6	1 LK BK	90			8
	380540	G5	Logistikgrundlagen							
	380544	G5.4	Grundlagen der Logistik 2	V/Ü	2	1 LK	60			2
	380545	G5.5	Grundlagen betriebswirtschaftlicher Prozesse 2	V/Ü	2	1 LK	60			2
Summe						26	7 (LK/PK/ LK BK)			30
Summe Grundstudium						54				60

2.2. Fachprüfungen des Grundstudiums

Die Fachprüfungen des Grundstudiums sind in nachstehender Tabelle 2 wiedergegeben.

Tabelle 2: Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung, Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und Fachnoten

Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung für die Note des Moduls (ECTS)	Gewicht der Fachnote für die Note nach § 22
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
G1 Mathematisch naturwissenschaftliche Grundlagen					
380502	G1.2 Physik			1	16
380503	G1.3 Mathematik 2	380501	G1.1 Mathematik 1	3	
380504	G1.4 Grundlagen der Statistik				
G2 Technische Grundlagen					
380512	G2.2 Werkstoffkunde			1	12
380513	G2.3 Technische Mechanik 2	380511	G2.1 Technische Mechanik 1	3	
380514	G2.4 Elektrotechnik			2	
G3 Konstruktionslehre					
380522	G3.2 Konstruktionslehre 2 mit Computer Aided Design	380521	G3.1 Konstruktionslehre 1	1	8
G4 Informationstechnik – Grundlagen					
380532	G4.2 Informationstechnik – Grundlagen/ Programmiersprachen 2 und Datenbanksysteme	380531	G4.1 Informationstechnik – Grundlagen/ Programmiersprachen 1	1	12
G 5 Logistikgrundlagen					
380544	G5.4 Grundlagen der Logistik 2	380541	G5.1 Grundlagen der Logistik 1	1	12
380545	G5.5 Grundlagen betriebswirtschaftlicher Prozesse 2	380542	G5.2 Grundlagen betriebswirtschaftlicher Prozesse 1	1	
		380543	G5.3 Arbeitsgrundlagen		

2.3. Nichtausgleichbare Prüfungsleistungen im Grundstudium

Die Fachprüfungen

(Modul G1)	Mathematisch naturwissenschaftliche Grundlagen
(Modul G2)	Technische Grundlagen

sind nur dann bestanden, wenn alle in den Fachprüfungen vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden. Für das Bestehen des Moduls ist die Wiederholung der nicht bestandenen Teilprüfung ausreichend.

2.4 Bachelorvorprüfung

Das Zeugnis der Bachelorvorprüfung enthält die Fachnoten aller in der Tabelle 2 des Abs. 2.2. aufgeführten Fachprüfungen. Die Fachnote der Fachprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Fachprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Dabei wird die Note einer Prüfungsleistung mit den in der Tabelle 2 des Abs. 2.2. aufgeführten Gewichten gewichtet. Die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Fachnoten gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in der Tabelle 2 des Abs. 2.2. (rechte Spalte), festgelegt sind. Alle Prüfungsvorleistungen des

Grundstudiums müssen bis zur Ausstellung des Zeugnisses über die Bachelorvorprüfung gemäß § 22 erbracht worden sein.

2.5. Vorpraktikum

(1) Die Dauer des Vorpraktikums beträgt acht Wochen, die in der Regel vor Studienbeginn abzuleisten und nachzuweisen sind. Das Ausbildungsziel des Vorpraktikums ist es, Logistikprozesse und technische Einrichtungen in Bereichen der Intralogistik kennenzulernen. Weiterhin dient das Vorpraktikum dazu, einen Einblick in die Organisation eines Betriebes zu bekommen.

(2) Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen des Hauptstudiums ist ein erfolgreiches Ablegen des Vorpraktikums.

3. Hauptstudium

3.1 Fächer

Tabelle 3: Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsleistungen (Hauptstudium)

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS
	Nr.	Modul-Nr	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
3	380600	H1	Automatisierungstechnik							
	380601	H1.1	Steuerungs- und Regelungstechnik	V/Ü	4	1 LK	90			4
	380610	H2	Logistikkomponenten und -systeme							
	380611	H2.1	Fördertechnische Komponenten	V/Ü	4	1 PK	120			4
	380612	H2.2	Materialfluss und Verpackungstechnik	V/Ü	4					
	380620	H3	Betriebliches Rechnungswesen mit Wirtschaftsrecht							
	380621	H3.1	Kosten- und Leistungsrechnung	V/Ü	4	1 PK	90			4
	380622	H3.2	Investition und Finanzierung	V/Ü	2					
	380623	H3.3	Rechtsgrundlagen	V/Ü	2			1 SK	60	4
	380630	H4	Betriebsorganisation							
	380631	H4.1	Betriebsorganisation 1	V/Ü	4			1 SK	60	4
	380632	H4.2	Projektmanagement	V/Ü	2			1 SP		4
Summe						26	3 (PK/LK)		3 (SK/SP)	30
4	380600	H1	Automatisierungstechnik							
	380602	H1.2	Angewandte Automatisierungstechnik	V/Ü	4	1 LK	90			4
	380620	H3	Betriebliches Rechnungswesen mit Wirtschaftsrecht							
	380624	H3.4	Wirtschaftsrecht	V/Ü	2			1 SK	60	2
	380630	H4	Betriebsorganisation							
	380633	H4.3	Betriebsorganisation 2	V/Ü	4	1 LK	90			4
	380634	H4.4	Prozessmodellierung	V/Ü	2			1 SA		4
	380640	H5	Logistikplanung							
	380641	H5.1	Fabrik-/ Logistikplanung	V/Ü	2	1 LK	60			2
	380642	H5.2	Simulation	V/Ü	2			1 SA		4
	380643	H5.3	Supply-Chain-Management	V/Ü	2	1 LK	60			2
	380650	H6	Managementsysteme mit Fachenglisch							
	380651	H6.1	Qualitäts- und Umweltmanagement	V/Ü	2	1 LK	60			2
	380652	H6.2	Logistikcontrolling	V/Ü	2	1 LK	60			2
	380653	H6.3	Fachenglisch	V/Ü	2			1 SKBR	60	4
Summe						24	6 (LK)		4 (SK/SA/SKBR)	30

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS
	Nr.	Modul-Nr	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
5	380700	P	Praktisches Studiensemester und Kolloquium zum Praxissemester							
	380701	P1	Betreute Praxisphase							26
	380702	P2	Kolloquium zum Praxissemester	S	2			1 SR		4
Summe					2			1 (SR)		30
6	380660	H7	Angewandte Informationstechnik in der Logistik							
	380661	H7.1	Warenwirtschaftssysteme mit Datenbankanwendungen	V/Ü	4	1 PK	90			6
	380662	H7.2	Lagerverwaltungssysteme	V/Ü	2					
	380670	H8	Veränderungsmanagement							
	380671	H8.1	Change Management	V/Ü	2			1SK	60	2
	380672	H8.2	Ergonomie und Arbeitssicherheit	V/Ü	2	1 LK	60			2
	380673	H8.3	Arbeitsmethodik des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) mit Wertstromanalyse	V/Ü	2			1 SKBK	60	4
	380674	H8.4	praktische Studien	Ü	4	1 LA				8
	380800	WL	Wahlmodul „Logistik“ (Tab. 2)		6	3 (LK)				6
Summe					22	6 (PK/LK/LA)		2 (SK/SKBK)		30
7	380680	H9	Transferkompetenz							
	380681	H9.1	Angewandte Studien	Ü	4	1 LA				8
	380682	H9.2	„Studium Generale“ (Tab. 5)		4			2 (SK/SR)		4
	380683	H9.3	Führung	V/Ü	4			1 SKBK	60	4
	380900	B	Bachelor Thesis			1 PB				12
	380684	H9.4	Kolloquium zur Bachelor Thesis	S	2			1 SR		2
Summe					14	2 (LA/PB)		4 (SKBK/SK/SR)		30
Summe Hauptstudium					88					150
Summe Gesamt					142					210

3.2 Wahlmodule

Tabelle 4: Wahlmodul Logistik

Im Wahlmodul „Logistik“ müssen die Studierenden Lehrveranstaltungen mit einer Gesamtsumme von 6 SWS/ 6 ECTS-Credits aus nachfolgender Tabelle belegen:

Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		EC TS
Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.		
380801	Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit in der Logistik	V/Ü	2	1 LK	60			2	
380802	Logistik in der Automobilindustrie	V/Ü	2	1 LK	60			2	
380803	Distributions-Handelslogistik und	V/Ü	2	1 LK	60			2	
380804	Gebäudetechnik	V/Ü	2	1 LK	60			2	
380805	Entsorgungslogistik	V/Ü	2	1 LK	60			2	
380806	E-Business	V/Ü	2	1 LK	60			2	

Tabelle 5: Wahlfächer Studium Generale

Im „Studium Generale“ müssen die Studierenden Lehrveranstaltungen mit einer Gesamtsumme von 4 SWS/ 4 ECTS-Credits aus nachfolgender Tabelle belegen:

Lehrveranstaltung			Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		EC TS
Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
Unternehmensgründung	V/Ü	2			SR	60	2
Ringvorlesung Mensch – Umwelt - Zukunft	V/Ü	2			SK	60	2
Ethik	V/Ü	2			SR	60	2
Fremdsprache	V/Ü	2			SR	60	2
Weiteres Angebot aus dem Hochschulangebot „Studium Generale“	V/Ü	2			SR	60	2

3.3 Fachprüfungen des Hauptstudiums

Die Fachprüfungen des Hauptstudiums sind in nachstehender Tabelle 6 wiedergegeben:

Tabelle 6: Fachprüfungen der Bachelorprüfung, Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und Fachnoten

Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung für die Note des Moduls (ECTS)	Gewicht der Fachnote für die Note nach § 22
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
H1 Automatisierungstechnik					
380601	H1.1 Steuerungs- und Regelungstechnik			1	8
380602	H1.2 Angewandte Automatisierungstechnik			1	
H2 Logistikkomponenten und –systeme					
380611	H2.1 Fördertechnische Komponenten			1	8
380612	H2.2 Materialfluss und Verpackungstechnik				
H3 Betriebliches Rechnungswesen mit Wirtschaftsrecht					
380621	H3.1 Kosten- und Leistungsrechnung	380623	H3.3 Rechtsgrundlagen	1	12
380622	H3.2 Investition und Finanzierung	380624	H3.4 Wirtschaftsrecht		
H4 Betriebsorganisation					
380633	H4.3 Betriebsorganisation 2	380631	H4.1 Betriebsorganisation 1	1	16
		380632	H4.2 Projektmanagement		
		380634	H4.4 Prozessmodellierung		
H5 Logistikplanung					
380641	H5.1 Fabrik-/Logistikplanung	380642	H5.2 Simulation	1	8
380643	H5.3 Supply-Chain-Management			1	
H6 Managementsysteme mit Fachenglisch					
380651	H6.1 Qualitäts- und Umweltmanagement	380653	H 6.3 Fachenglisch	1	8
380652	H6.2 Logistikcontrolling			1	
H7 Angewandte Informationstechnik in der Logistik					
380661	H7.1			1	8
380662	Warenwirtschaftssysteme mit Datenbankanwendungen H7.2 Lagerverwaltungssysteme				
H8 Veränderungsmanagement					
380672	H8.2 Ergonomie und Arbeitssicherheit	380671	H8.1 Change Management	1	16
380674	H8.4 Praktische Studien	380673	H8.3 Arbeitsmethodik des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses mit Wertstromanalyse	4	
WL Wahlmodul „Logistik“					
380800	3 Prüfungsleistungen gemäß Fächerwahl			1	6
H9 Transferkompetenz					
380681	H9.1 Angewandte Studien	380682	H9.2 „Studium Generale“	1	18
		380683	H9.3 Führung		
		380684	H9.4 Kolloquium zur Bachelor Thesis		
B Bachelor Thesis					
380900	B Bachelor Thesis			1	12

3.3. Nichtausgleichbare Prüfungsleistungen im Grundstudium

Die Fachprüfungen

(Modul H1)	Automatisierungstechnik ist nur dann bestanden, wenn die Fachprüfung H1.2 Angewandte Automatisierungstechnik bestanden ist.
(Modul H5)	Logistikplanung ist nur dann bestanden, wenn alle in den Fachprüfungen vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden.

Für das Bestehen des Moduls ist die Wiederholung der nicht bestandenen Teilprüfung ausreichend.

3.4 Die Zulassungsvoraussetzungen für Fachprüfungen und Prüfungsleistungen, das Praxissemester und die Bachelorprüfung sind in der Tabelle 7 aufgeführt. Alle anderen Prüfungsvorleistungen des Hauptstudiums müssen bis zur Ausstellung des Bachelorzeugnisses erbracht werden.

Tabelle 7: Zulassungsvoraussetzungen für Fachprüfungen, Prüfungsleistungen, Praxissemester und Bachelorprüfung

Fachprüfung bzw. Prüfungsleistung		Zulassungsvoraussetzung	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
P	Praktisches Studiensemester und Kolloquium zum Praxissemester		Bestandene Bachelorvorprüfung
PB	Bachelor Thesis	P	Praktisches Studiensemester und Kolloquium zum Praxissemester

3.5 Kolloquium zur Bachelor Thesis

Gegenstand des Kolloquiums zur Bachelor Thesis ist die Erarbeitung vertiefender und über die Bachelor Thesis hinausgehender Inhalte aus dem Themengebiet der Bachelor Thesis. Das Arbeitsergebnis wird in der Lehrveranstaltung mündlich vorgetragen und diskutiert.

3.6 Bachelorzeugnis

Das Bachelorzeugnis enthält die Fachnoten aller in Tabelle 6 aufgeführten Fachprüfungen und der Bachelor Thesis. Die Fachnote der Fachprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Fachprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Dabei wird die Note einer Prüfungsleistung mit den in Tabelle 6 enthaltenen Gewichten gewichtet. Die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Fachnoten und der Note der Bachelor Thesis gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in Tabelle 6 (rechte Spalte) festgelegt sind. Alle Prüfungsvorleistungen des Hauptstudiums müssen bis zur Ausstellung des Bachelorzeugnisses gemäß § 29 erbracht worden sein.

3.7 Praktisches Studiensemester

Im praktischen Studiensemester sollen die Studierenden ihr bisher erarbeitetes Wissen anwenden. Darüber hinaus sollen praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Intralogistik gewonnen werden. Inhalt des praktischen Studiensemesters ist es, in einem (oder mehreren) ausgewählten betrieblichen Funktionsbereich(en) qualifizierte Arbeit zu leisten. Die Mitarbeit an speziellen Projekten wird empfohlen.

4. Inkrafttreten und Übergangsregelung

4.1. Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 1. September 2010 in Kraft.

4.2. Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens ihr Studium bereits aufgenommen haben, können auf Antrag die noch fehlenden Prüfungsleistungen des Grundstudiums nach der bisher für sie geltenden Studien- und Prüfungsordnung ablegen. Der Antrag muss schriftlich und unwiderruflich bis spätestens 1. März 2011 beim Prüfungsamt eingehen.

4.3. Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens ihr Studium bereits aufgenommen haben, können auf Antrag die noch fehlenden Prüfungsleistungen des Hauptstudiums nach der bisher für sie geltenden Studien- und Prüfungsordnung ablegen. Der Antrag muss schriftlich und unwiderruflich bis spätestens 1. März 2011 beim Prüfungsamt eingehen.“